

# Förderkonzept der Haidwaldschule Maxdorf

## 1. Ausgangslage

Die Haidwaldschule Maxdorf wird derzeit von 323 Kindern besucht. Davon haben nahezu die Hälfte der Kinder einen Migrationshintergrund. Während ein geringer Teil der Kinder nur mit einem Elternteil eine andere Sprache spricht, lebt der überwiegende Teil in Familien, bei denen beide Elternteile selbst nur wenig Deutsch sprechen. Teilweise fungieren die Kinder in Elterngesprächen als Übersetzer. Viele Kinder mit Migrationshintergrund besuchen unsere Ganztagschule (insgesamt 200 Schüler).

In der Flüchtlingskrise hatte Maxdorf den größten Teil in der VG der Zuwanderer zu stemmen. Nach wie vor kommen jährlich einige Familien nach Maxdorf, die in Deutschland Asyl beantragt haben. Die Kinder ohne Deutschkenntnisse stellen alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Die Schule hat sich dem Netzwerk Hilfe angeschlossen.

Darüber hinaus zeigten sich in Lernstandsanalysen Anfang dieses Schuljahres, dass während der Schulschließungen bei vielen Kinder (auch ohne Migrationshintergrund) große Lücken entstanden sind und die Schere sehr viel weiter auseinandergeht wie zu normalen Zeiten. Es nun gilt mit Fördermaßnahmen die Lücken zu schließen und gleichzeitig die guten Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren.

Das Kollegium der Haidwaldschule hat sich schon viele Jahre mit der Heterogenität der Schülerschaft und Möglichkeiten der Lernstandsanalyse sowie der Differenzierung und individuellen Förderung auseinandergesetzt. Die Förderung von Kindern (Umgang mit Heterogenität) wurde in den Zielvereinbarungen verankert und kontinuierlich weiterentwickelt. Auch haben zwei Kolleginnen den zweijährigen Kurs zur Lese- und Rechtschreibförderung absolviert und wirken als Beraterinnen der Lehrerinnen. Derzeit besuchen die Kolleginnen den Kurs zum Umgang mit Matheschwierigkeiten.

Auch hat sich das Kollegium nochmals intensiv mit dem Thema Schreiben von Förderplänen auseinandergesetzt, die nun eine Selbstverständlichkeit an der Haidwaldschule sind.

Die Coronapandemie hat unser bestehendes Förderkonzept auf den Prüfstand gestellt. Ganztagschule muss aufgrund von vielen Vorgaben neu gedacht werden. Daher wurde das Förderkonzept weiterentwickelt und wir gehen neue Wege. Durch das offene Angebote wurden weitere Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung geschaffen.

## 2. Unsere Kooperationspartner:

- Kindertagesstätten  
Die Haidwaldschule arbeitet mit den sechs Maxdorfer Kindertagesstätten sehr eng und intensiv zusammen. Neben einem Kooperationskalender, der monatlich eine Zusammenarbeit mit den Kitas vorsieht, ist die Schule im engen Austausch mit Erziehern und Leitungen. Seit dem Schuljahr 2014/15 führen Erzieherinnen mit Lehrerinnen das Maxdorfer Einschulungsspiel durch und erstellen für die einzelnen Kinder Förderpläne. Das Mainzer Einschulungsspiel wurde von einer Gruppe von Erziehern und Lehrerinnen überarbeitet, da festgestellt wurde, dass die Inhalte nicht mehr dem Stand der heutigen Kinder entsprechen. Das Maxdorfer Einschulungsspiel wird nun seit dem Februar 2018/19 jährlich durchgeführt, ist anerkannt und auch bei Eltern akzeptiert.
- Bürgerstiftung Maxdorf  
Die Bürgerstiftung Maxdorf unterstützt die Arbeit in der Schule finanziell.
- Netzwerk Kindeswohl
- Netzwerk Hilfe– Betreuung Leseclub zur Leseförderung, Einzelnachhilfemaßnahmen Online zu Coronazeiten
- Förderverein der Haidwaldschule

### 3. Das Förderkonzept der Haidwaldschule basiert auf vier Säulen der Förderung:

#### **Frühförderung vor der Einschulung**

nach §§ 11, 13, 14,  
15 neue GsO

Mainzer  
Einschulungsspiel in  
Kooperation mit den  
Kitas

Entwicklung  
individueller  
Förderpläne

Kooperations-  
kalender, der durch  
das letzte  
Kindergartenjahr  
begleitet

#### **Individuelle Förderung im Klassenverband**

nach § 26, 28, 30  
neue GsO

Innere Differenzierung  
Teamteaching

Nutzung digitaler  
Medien/  
Medienförderstunde

#### **Förderung in der Kleingruppe am Vormittag und Nachmittag**

nach § 28, 30 neue  
GsO

VV für Kinder mit  
Migrationshintergrund

Verschiedene  
Schwerpunkte:

DaZ (intensiv, nach  
Leistungsstand der Kinder  
eingeteilt)

Wortschatzerweiterung/  
Grammatik  
Lesen/ Rechtschreibung  
Mathematik/  
Sozialkompetenz

#### **Integrierte Förderung**

nach § 15, 28, 29 nach  
GsO

Beratung und Diagnostik  
durch Förderlehrerin der  
Schlossschule  
Ludwigshafen

## Konkret sieht dies so aus:

Alter	Was?	Wann?
<b>Kiga</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuleinschreibung</li> <li>• Kontakt Kita über Kinder</li> <li>• MESP</li> <li>• Ggf. Kitagespräch über Förderplan</li> <li>• Pro Halbjahr ein Kooperationstreffen mit den Erziehern der Kitas</li> <li>• Gespräch der Schulleitung mit der untersuchenden Amtsärztin</li> </ul>	Sept. nach Herbstferien Februar/ März Jan. 1. HJ/ 2. HJ
<b>1. Klasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstandserhebung ggf. Förderpläne erstellen, erweitern</li> <li>• IF- Förderlehrerin hospitiert in den einzelnen Klassen</li> <li>• Fördermaßnahmen im Teamteaching – außer DaZ</li> <li>• Beginn der Förderung in Kleingruppen</li> <li>• DaZ-Gruppe</li> </ul>	ersten Schulwochen  ersten Schulwochen nach Herbstferien
<b>2. Klasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstandserhebung</li> <li>• IF- Förderlehrerin unterstützt</li> <li>• DaZ-Gruppe</li> <li>• Differenzierung im Klassenverband</li> <li>• Klassenübergreifendes Fördern mit verschiedenen Schwerpunkten</li> </ul>	ersten Schulwochen
<b>3. Klasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstandserhebung</li> <li>• Klassenübergreifendes Fördern mit verschiedenen Schwerpunkten</li> <li>• Klassenlehrerinnen geben Fach ab und fördern selbst in der eigenen Klasse</li> <li>• DaZ-Gruppe</li> </ul>	
<b>4. Klasse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstandserhebung</li> <li>• Klassenübergreifendes Fördern mit verschiedenen Schwerpunkten</li> <li>• DaZ-Gruppe</li> </ul>	

## Förderung im Schuljahr 2022/23

### Schwerpunkte

Förderung der Sozialkompetenz	Medien	Sprache	Mathematik	Grundkompetenzen
<p>Erweiterung Schulsozialarbeit</p> <p>BEM-Stunde (Streitschlichtung durch Frau Reichert)</p> <p>Ausbildung von Kindern als Streitschlichter</p> <p>Schulsozialarbeit übernimmt jeweils eine Gruppe zur Fö der Sozialkompetenz im Förderband</p>	<p>Förderstunde Medien für Klassen und Lehrer (Frau Haas)</p> <p>Projekt LegoWeedo (Herr Göltz)</p>	<p>Durchführung HSP – Beratung der Kollegen, Erstellung von Fördermaßnahmen (Frau Kunz, Frau Gabriel)</p> <p>DaZ – Intensiv 1/ 2 DaZ – Intensiv 3/4</p> <p>DaZ – verschiedene Kollegen</p> <p>Förderband 3</p> <p>Förderband 4</p>	<p>Teamteaching 1/2</p> <p>Förderband 3</p> <p>Förderband 4</p>	<p>Teamteaching 1/2</p> <p>Förderband 3</p> <p>Förderband 4</p>

### Für die ganze Schule

- Erweiterung der Schulsozialarbeit (zusätzliche Kraft ab 01.09.2021, Umfang insgesamt 3/4 Stelle)
- Feriensprachkurs (Herbstferien)

- Medienförderstunde: LehrerInnen können Frau Haas anfordern, um entweder zu hospitieren während sie die Klasse in digitale Medien einführt und für ihre Unterrichtsarbeit Anregungen erlangen oder um selbst im Unterricht mit digitalen Medien beraten zu werden oder in Kleingruppen die Kinder zu fördern (z.B. Umgang mit Schoolfox und Videokonferenzen)
- LRS – Diagnostik, Beratung und Förderung durch Frau Kunz (3-4) und Frau Gabriel (1-2) (zertifiziert)
- Projekt LegoWedoo von Herrn Göltz: Medienerziehung in Kombination mit dem Sachunterricht

**Stand: 18.01.2023**